

Abonnements-Preis:

Hier bei der Expedition 2 R., außerhalb bei den Königl. Postämtern 2 R. 10 S. incl. Post-Ausgabe...

Insertions-Preis:

für den Raum einer Zeile 3 Sgr.

Inserate nehmen an!

In Berlin: A. Hethemeyer, Breitestr. 1. In Hamburg-Altona: Haasenfein & Vogler, in Stettin: die Expedition.

Beeignete Mittheilungen werden grat. aufgenommen und auf Verlangen angemessen honorirt.

Deutschland.

Berlin, 26. Juni. Die Wiener Zeitungen wetteifern mit den Oesterreichischen Organen in Frankreich, Belgien und England in dem Bestreben, die Preussische Kriegsführung als ein System von Raub, Plünderung und Gewalt zu schildern...

Frankfurt a. M., 26. Juni. Die Frankfurter Blätter veröffentlichen folgende Proclamation des Kurfürsten: An mein getreues Volk! Im Begriffe, in die über mich verhängte Kriegsgefangenschaft ins Ausland abgeführt zu werden...

Wien, 25. Juni. Die Sieges-Nachricht aus Italien hat heute den Mißmuth verdrängt und die Stimmung wieder gehoben. „Endlich die erste Schlacht“, schreibt die „Österreichische Post“...

Die „Presse“ meldet: „Mit den militärischen Erfolgen, welche Oesterreich mit seinen Bundesgenossen hoffentlich erringen wird, soll die politische Action Hand in Hand gehen.“

Gestern ist das Uebereinkommen der Staatsverwaltung mit der Creditanstalt publicirt worden, durch welches die letztere sich verpflichtet, der „durch die Kriegsverhältnisse bedrohten“ Industrie in Böhmen, Mähren, Schlesien und Niederösterreich...

Spanien.

Die Nachrichten aus Madrid lauten sehr düster. Die Erschießungen sind daselbst an der Tagesordnung, und der General O'Donnel hält die Lage für so ernst, daß er von der Kammer die Aufhebung der constitutionellen Garantien verlangt hat...

Straßen gebaut und wurden gut verteidigt. Der Kampf war besonders in dem Arbeiterviertel der Vorstadt Toledo mörderisch. Ich wiederhole es, der Kampf war ein furchtbarer. Die Insurgenten zeigten einen großen Muth, und Bürger und Soldaten leisteten den Kugeln und Kartätschen den hartnäckigsten Widerstand.

England.

London, 26. Juni. Die Englischen Blätter kommen allmählig dazu, dem freundschaftlichen Verhalten der Amerikanischen Regierung in Sachen der Fenier volle Anerkennung widerfahren zu lassen. So sagt z. B. die „Times“ unter Anderem: „Hätte die Unions-Regierung eher intervenirt, so würde zwar der Fenianismus vielleicht sich nicht so weit ausgebreitet, aber auch nicht die entschiedene Niederlage, wie jetzt, erlitten haben.“

Ueber die letzten Vorgänge in Italien sagt die „Times“ u. A.: „Die Italiener, der sind wir sicher, schlugen sich mit großem Heldenmuth, und wenn sie auch den Tag verloren, so kamen sie doch ohne Zweifel ohne Verlust ihrer Ehre davon.“ Eine Ueberschreitung des Minicio direct in das Herz des Festungs-Vierecks ist ein Unternehmen, welches keine andere Armee Europa's unter solchen Umständen unternommen haben würde...

Amerika.

Newyork, 16. Juni. Unter den diplomatischen Actenstücken über die Mexikanische Frage, welche jetzt veröffentlicht worden sind, befindet sich auch eine Depesche des Grafen Mensdorff vom 30. Mai d. J., worin angezeigt wurde, daß Oesterreich Maßregeln getroffen habe, die Abfahrt der nach Mexico bestimmten Freiwilligen zu sistiren. Die Fenier haben auf weitere Ausschüsse verzichtet und sich von der Canadischen Grenze zurückgezogen, weshalb denn auch die Unionstruppen auf ihre Stationen zurückgekehrt sind.

Banken und Geldmarkt.

Wochen-Uebersicht der Preussischen Bank vom 15. Juni im Vergleich mit dem 23. Juni.

Table with columns: Activa, Passiva, and values for various bank items like Deposits, Loans, and Bonds.

Neueste Nachrichten.

Berlin, 28. Juni. Die Gegner Preußens, sagt die officöse „Nord. Allg. Ztg.“, verbreiten in der ausländischen Presse die Erdichtung, daß Preußen Hannover und Kurhessen zu annektiren beabsichtige. Die guten Leute haben vergessen, daß Preußen seit vielen Wochen unermüdet bemüht gewesen ist, ein Deutsches Parlament zu Stande zu bringen, und daß die Preussischen Grundzüge zu einem neuen Bunde die Selbstständigkeit der Deutschen Staaten gar nicht beeinträchtigen.

Es bestätigt sich, daß der Gesandte des Großherzogs von Baden von hier abberufen ist. Die dortige Regierung scheint durch den Einfluß Oesterreichs in die größte Bedrängnis gekommen zu sein, welche durch die Agitation der ultramontanen Partei des Großherzogthums und die aus der Zeit der Oesterreichischen Herrschaft im südlichen Theile des Landes zurückgebliebenen Sympathien für Oesterreich noch gesteigert wird.

Da es der Bayerischen Regierung nicht gelungen ist, in Paris oder sonstwie eine Anleihe für ihre Kriegsrüstungen zu erlangen, so hat ihr nun die Oesterreichische Nationalbank, die im eigenen Lande der Zahlung in Silber überhoben ist, mit einem bedeutenden Baarvorschuß ausgethoben. Die Bedingungen sollen aber nicht eben die freundlichstlichen sein. (N. Allg. Z.) Die Oesterreichischen Truppen, welche bei Nachod im Gefecht waren, bestanden nach dem amtlichen Telegramm aus dem Corps Ramming und der Reserve-Cavallerie-Division des Prinzen von Schleswig-Holstein.

Das Hauptcorps des General Benedek scheint, wie die „Berl. Börs.-Ztg.“ hört, nach dem im Laufe des Vormittags hier eingegangenen Nachrichten einen Versuch haben machen zu wollen, hinter dem Rücken des Corps des Prinzen Friedrich Karl nach der Provinz Schlesien durchzubrechen und es ist daselbst hierbei heute etwa um 9 Uhr auf das unter den Befehlen

des Kronprinzen stehende Hauptcorps gestochen. Es hat sich hieraus ein sehr ausgedehnter Kampf entsponnen, über dessen Ausgang bestimmte Nachrichten noch nicht vorliegen, der nach den letzten Nachrichten vielmehr noch völlig unentschieden war (vergl. auch die telegr. Depesche aus Tiesbau).

Amliche Nachrichten vom Kriegsschauplatz.

Schloß Sichrow (in Böhmen), 28. Juni, 12 Uhr 12 Minuten. Die Avantgarde der Truppen des Generals Herwarth ist gestern bei Fünernwasser in Böhmen auf schwächere Abtheilungen des Feindes gestochen, hat dieselben zurückgeworfen und ihnen 50 Gefangene abgenommen. Tiesbau, 28. Juni, früh 4 Uhr. Ein Corps der Armee des Kronprinzen welches gegen Trautenau vorging, stieß auf überlegene Kräfte und behauptete sich in der Stellung östlich von Goldenöls.

Gotha, 27. Juni. Die Avantgarde des von Falkensteinischen Corps hat gestern, unter Führung des Generals von Flies, die Nachhut der sich auf Tennstedt abziehenden Hannoveraner mit Enschiedenheit angegriffen und zum Stehen gebracht. Die von den Hannoverischen Truppen besetzten Höhen bei Langensalza wurden mit stürmender Hand genommen und bis Mittag behauptet. Als um diese Zeit die Hauptkräfte der Hannoveraner sich gegen General v. Flies entwickelten, eine starke Cavallerie und ihre gesammte Artillerie ins Gefecht führten, zog sich die Avantgarde in guter Ordnung auf Weishaufen zurück. Die Hannoverischen Truppen, welche gefolgt waren, bivouakierten wieder bei Langensalza. Ein von ihnen abgeschickter Parlamentair, der unterhandeln wollte, wurde abgewiesen. Die Verluste sind noch nicht bekannt. Aus Mülhausen wird, aber nicht von militärischer Seite, gemeldet, die Hannoveraner hätten 2000 Mann verloren.

Depeschen von Wolffs Telegr. Bureau.

Breslau, 28. Juni, Mittags. Die „Breslauer Zeitung“ meldet in ihrer Mittagsausgabe aus Nicolai vom gestrigen Tage: Heute fand auf Dwienicim ein Gefecht statt, bei dem es auf beiden Seiten mehrere Tode und Verwundete gab. Nach einer der „Schlesischen Zeitung“ zugegangenen Meldung aus Gleiwitz vom 27. d. hätten die Oesterreicher in Neuberun arg gehaust. Aus Ratibor wird demselben Blatte unterm gestrigen Datum mitgetheilt, daß ein Preussisches Detachement die Eisenbahnbrücke bei Schönbrunn gesprengt hat und daß die Preußen ohne Widerstand zu finden in Troppau eingerückt sind. Bei Jungbunzlau sollen die Oesterreicher in gewaltiger Stärke stehen.

Hamburg, 28. Juni, Morgens. Die heutigen „Hamburger Nachrichten“ melden: So weit verlautet, ging die der Bürgerschaft vorgelegte Antwort des Senats auf die Noten der Preussischen Regierung vom 16., 21. und 25. d., in welchen die bekannten Preussischen Forderungen ziemlich gleichlautend, aber in immer mehr drängender Form ausgesprochen werden, dahin: 1) Der Senat erklärt, indem er seine bisherigen Bedenken Angesichts der neuesten Ereignisse im nördlichen Deutschland fallen läßt, sich bereit, mit den befreundeten Regierungen und dem einzuberufenden Parlamente über einen neuen Bund auf Grundlage des in der früheren Bundesversammlung vorgelegten Preussischen Entwurfs zu verhandeln, ohne sich jedoch dadurch mit demselben in allen Beziehungen übereinstimmend zu erklären und unter der ausdrücklichen Bemerkung, daß es nach der bestehenden Hamburgischen Verfassung zum Abschluß definitiver Verträge der Zustimmung der Bürgerschaft bedürfe. 2) Der Senat theilt der Preussischen Regierung mit, daß er in Uebereinstimmung mit den übrigen Hanseatischen Staaten den diesseitigen Gesandten am ehemaligen Deutschen Bunde angewiesen habe, bis auf Weiteres an den Verhandlungen der noch in Frankfurt vertretenen Regierungen sich nicht zu betheiligen. 3) Der Senat lehnt in höflicher aber ziemlich entschiedener Form ab, daß Hamburgische Contingent mobil zu machen und der Preussischen Regierung zur Verfügung zu stellen.

Frankfurt a. M., 27. Juni. Die bei der bisherigen Bundes-Versammlung noch vertretenen Regierungen haben in der heutigen Sitzung beschlossen, die Verwaltung Kurhessens im Namen des Kurfürsten durch einen Commissar führen lassen. Prinz Karl von Bayern ist zum Ober-Befehlshaber aller der Truppen ernannt worden, die von den an der Versammlung noch theilnehmenden Regierungen ins Feld gestellt worden sind. Derselbe wird nach einem mit dem Feldzeugmeister Venedet gemeinschaftlich festzustellenden Operationsplan agiren. Es heißt, daß die unter seinem Befehl stehenden Truppen, wie die mit denselben vereinigten Oesterreicher die Deutschen Farben tragen werden. (W. T. B.)

Handelsberichte und Correspondenzen.

Hamburg, 28. Juni, 1 Uhr 25 Min. Weizen matt. Juni-Juli 120 R., Juli-August 119 1/2 R., Septbr.-Octbr. 119 R. Roggen still, Juni-Juli 74 R., Juli-Aug. 74 R., Sept. - Octbr. 76 R. - Kübel matt, October 25 mk. Dec.

Berlin, 28. Juni. Wind: D. Thermometer früh: 18° +. Witterung; heiß, gemitterdrohend. Weizen loco behauptete sich gut im Werth. Vieherungs-Waare wäre bei ernstlichem Handel dagegen etwas billiger zu haben gewesen. Roggen zur Stelle vernachlässigt, dagegen war die Stimmung im Vieherungs-Geschäft im Allgemeinen etwas fester zu nennen, auch haben die Preise, welche niedriger eintraten, sich wieder merklich gehoben. Nach kleinem Verkehr schloß der Markt auch ziemlich fest. Gefündigt 1000 R. - Effectiver Hafer, wie auch Vieherungs-Waare, konnte sich nicht voll im Werthe behaupten. Gefündigt 600 R. - Spätes Juni knapp und wesentlich besser bezahlt, mußte für die späteren Eichten neuerdings etwas billiger erlassen werden und blieb auch schließlich ohne Festigkeit. Gefündigt 1000 R. - Spiritus hat sich gegen vorgestern nur wenig in den Preisen verändert. Die Stimmung war lustlos und der Verkehr sehr beschränkt. Weizen loco 44-68 R. 200 R. nach Qualität gefordert, für bunt Poln. 64 R., ord. desgl. 48-54 R. bez., gelber 2000 R. auf Vieherung 2000 R. Juni, Juni-Juli u. Juli-August 61 R. nominal, Sept. - Oct. 63 R. Br. Roggen loco 41 - 42 1/2 R. 2000 R. nach Qual. gef. für 80/82 R. 42 - 1/4 R. ab Rahn oder ab Boden bez., Juni u. Juli-Juli 40 1/2 - 41 R. bez., Juli-August 40 1/2 - 41 1/4 R. bez., Aug. - Sept. 41 1/2 - 42 1/4 R. bez., Septbr.-Octbr. 41 3/4 - 42 1/4 R. bez. und Ob. 42 1/2 R. Br., Octbr. Nov. 42 - 1/4 R. bez. - Gerste loco 33 - 42 R. 1750 R. nach Qual. gef., Vieherung Sept. - Octbr. (2000 R.) 38 R. Br. - Hafer loco 25 - 29 1/2 R. 1200 R. nach



Der Kaufmann Eduard Theel zu Stettin ist aus dem Vorstande der Berlin-Stettiner Eisenbahn-Gesellschaft zu Stettin freiwillig ausgeschieden.

Dies ist in das von uns geführte Gesellschafts-Register bei der Firma:

Berlin-Stettiner Eisenbahn-Gesellschaft

Nr 83, zufolge Verfügung vom 26. Juni 1866 an demselben Tage eingetragen.

Stettin, den 26. Juni 1866.

Königliches See- und Handels-Gericht.

Stettin : Demmin : Malchiner Dampf-Schiffahrt.

„Comet“, Capt. Ladwig, liegt zum Laden an.

[3055]

J. G. Weiss.

Nach Hull Dampfer „Alexandra“, gegen 3. Juli,

Nach Antwerpen Dampfer „Emilie“, gegen 4. Juli.

[3056]

Rud. Christ. Griebel.

Gute 3 Scheffel-Drillich-Säcke

[3049]

sowie

Mehl-Säcke

empfehlen zu billigsten Preisen

G. Aren, Breitestr. 33.

Matjes-Hering,

in wirklich exquisit schöner Qualität empfing und empfiehlt

[3050]

Lonis Bötow.

Reise-Circular-Noten

der Disconto-Gesellschaft in Berlin.

lautend auf 40 Thaler oder 70 Gulden Süddeutsche Währung, zahlbar in 180 Städten und Badeorten Deutschlands,

„ 250 Francs, zahlbar in 100 Städten Frankreichs, Belgiens, der Schweiz und Italiens,

„ 10 Pfund Sterling, zahlbar in 10 Städten Englands, Schottlands und Irlands,

„ 150 Gulden Oester. Währung, zahlbar in 20 Städten und Badeorten Oesterreichs, bei

Scheller & Degner,

Stettin, Reiffschlägerstraße Nr 13,

Bantgeschäft.

[2496]

Fertige Conto- und Copir-Bücher

von König & Ebhardt in Hannover.

Aleinige Niederlage für Stettin in der Buchhandlung von

Otto Spaethen,

[2954]

vorm. J. Waldow & Spaethen, Breitestr. 41-42.

[3051] Bei den Erdtransporten zum Bahnhof am

Barnithore in Stettin, können kräftige Arbeiter gutes

Lohn verdienen. Den Wohlthät. Magistraten der Provinzialstädte dürfte sich dadurch günstige Gelegenheit

zur Beschäftigung brodloser Arbeiter bieten. Letztere

sind an den Schachtmeister Knoll auf den Barnithoren

zu dirigiren.

Ostseebad Berg-Dievenow.

In meinem Hause daselbst sind noch herrschaftliche, möblirte

Wohnungen zu vermieten.

H. L. Behrendt in Caamin a. Ostsee.

Am 9. d. M. brannte das auf meinem Gute belegene Schaf-

stallgebäude in ganz kurzer Zeit nieder. Ich verlor dadurch einen

Theil meiner Erntevorräthe, einige Haupt Rindvieh, so wie meinen

ganzlichen Schafbestand.

Mit meinem Gutsinventar bei der königlichen Feuerversicherungs-

Gesellschaft „Colonia“ zu Köln a. Rh. versichert, wurde von

der Gesellschaft der Schade gleich nach dem stattgehabten Brande

prompt und zu meiner vollsten Zufriedenheit festgestellt und ver-

gütet.

In Folge dieses Umstandes nehme ich Veranlassung, hiermit

der „Colonia“ öffentlich meinen Dank auszusprechen und diese bewährte

Versicherungs-Gesellschaft meinen Herren Kollegen angelegentlich

zur Benutzung zu empfehlen.

Matellitz bei Reselfom, den 24. Juni 1866.

[3054]

Ruchholtz,

Rittergutsbesitzer.

ELYSIUM - THEATER.

Freitag, 29. Juni. Venore, vaterländisches Schauspiel in 3

Abtheilungen von C. von Holtei. Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Anfang

7 Uhr.

Qualität gefordert, für Köln. 27-28 Rg, für Schlef. 27 1/2-28 1/2 Rg bez., Juni und Juli 27 1/2 Rg bez., Juli-Aug. 27 5/8-28 1/2 Rg bez., August-Sept. 27 1/4 Rg bez., Sept.-Octbr. 26 1/2 Rg bez., Oct.-Nov. 26 Rg bez.

28. Juni. Fonds- und Actien-Börse. Die heutige Börse war nicht weniger angeregt als die vorgestrige, und in ihrer Tendenz hauptsächlich durch die Liquidation beeinflusst. In Oesterreichischen Papieren stellte sich dieselbe insofern günstig, als ein ausgedehnter Stückmangel bestand, welcher hohe Depotsätze zur Folge hatte, beispielsweise für Credit 1/2-5/8, 1860er Loose 3/4 Prozent. Derselben Einflüsse veranlasste das zu steigenden Courten stattfindende Geschäft in Oesterreichischen Papieren seine Entstehung. Eisenbahn-Actien, die der Liquidation gegenüber in einem andern Verhältnisse standen und mit sehr mäßigen Depotsätzen zum Theil „glatt auf“ hineinzunehmen waren, fanden zwar von dieser Seite nicht überall die erwartete Unterstützung, waren aber zu Capitalsanlagen vielfach gesucht und bei guten Umsätzen für Oberschlesische, Rheinische und Bergisch-Märkische namhaft steigend.

See- und Stromberichte.

Stettin, 28. Juni. Laut telegraphischer Nachricht ist der Dampfer „Emilie“, Preuk, am 26. d. Nachmittags von Sunderland nach hier abgegangen.

Stettiner Hafen.

Table with columns: Juni, Angekommen, von Abgegangen nach Swinemünde, 28. Juni Abends Wind u. Wetter.

Table with columns: 28. Juni, Bar. in Par. Lin., Temp., Wind u. Wetter, weather conditions for various locations.

Stettiner Oberbaum-Liste.

Table with columns: Juni von, Schiffer, Empfänger, 28. Juni von, Drechsler, Marcuse & Maas, 9 W. Roggen.

Stettiner Unterbaum-Liste.

Table with columns: Juni Schiffer, nach an mit, 25. Reichmann Stettin, Berlin, E. Friedeberg 100 W. Hafer.

Rorarius — — — — — 72 „ Roggen
26. Kalow — — — — — 1900 „ Kleie
Dlmann — — — — — 2100 „ Mehl
Dietrich Anclam — — — — — 120 „ Hafer

Swinemünder Einfuhr-Liste.

Riga: Hermann (Ed.), Rod. (Adr. Broschwitz & Hofrichter.) F. Stümer Nachf. 58 F. Schweinefleisch, Broichwitz & Hofrichter 20 do., 66 P. Schweinefleisch, 117 S. Guano, Müller & Marchand 11,000 Bb. Matten, C. Zimmermann 200 Bb., 10,000 St. Matten, Moritz Bethke 17 Colli und 17 Bb. Hanf, Rob. Berger 16 S. Wollabfall, Günther, Behrend & Co. 29 Bb. Kalbfelle, Gebr. Benjamin 1000 St. Matten, R. C. Griebel 10 Bb. Korfen, G. Bock 3 Bb. Matten, 2 Bb. Bücher, J. G. Weiß 20 Kst. Thee, Adrian Amsberg 11 Bb. Hanf.

Petersburg: Arcona (Ed.), Schütz. (Adr. Neue Dampfer-

Compagnie.) Eugen Amsberg 4 Colli Rauchwaaren, Herrmann & Theilnehmer 7 Kisten Papieros, 1 Kiste bedrucktes Papier, Wiefenhütter & Wandel 1 Kiste Holzschalen, 1 Kiste Diverses, 7 Faß Sonnenblumendöl, G. Müller & Marchand 4 Kisten Effeuten, Leopold Guald 6 Bb. Fleinhäute, 2 Bb. Hopfen, Ordre 3 Bb. Strumpfwaren, 1 Kiste Maschinen, G. Bock 13 Kisten Bücher, G. G. Petich 30 Faß Leinöl, Bedmann & Hamann 10 Faß Pottasche, Ferd. Spiller 1 Kiste Bücher, Günther, Behrend & Co. 4 Bb. Nuchten, 28 Faß Sonnenblumendöl, Günther & Grünner 28 Bb. Insektenspulver, Julius Gillis & Co. 2 Kisten Anisöl, 525 Sad Knochenohle, Schindler & Müßell 25 Faß Pottasche, Meyer H. Berliner 2 Bb. Kofshaare.

Antwerpen: L. N. Hvidt (Ed.), Harboe. (Adr. Broschwitz & Hofrichter.)

Horn & Couvreur 100 Kst. Campeche-Extract, Broschwitz & Hofrichter 1 Kst. Glaswaaren, 1 Kst. Marmor, C. Rüdenburg Bb. Portraits, L. M. Cohn & Co. 312 Eisenbahnschienen, Lebuc Freres 100 F. Harz, 1 Delgemälde, C. F. Richards 8 Kst. Fensterglas, C. F. Witte 98 do. Ordre 1 eiserner Kasten, 13 Colli Waaren. — Von Kopenhagen: F. Bachhusen & Co. 10 F. Wein, G. Hoppe 16 do.

Kopenhagen: Stolp (Ed.), Ziemke. (Adr. R. C. Griebel.)

Ruhn & Wegner 25 Kst. Citronen, L. Kaber 50 do. F. Mann 1 Kst. Cigarren, C. Fraude 2 do., 1 Kst. Eingemachtes, J. Hofheldt 2 Paß Manufacturen, G. Scholz 2 Paß Hanf, F. W. Fißner 1 Paßet, C. Lethe 20 Bb. Korfen, Ordre 200 Sad Reis, 1 Paß Därme.

Chields: Douglas (Ed.), Palmer. A. & F. Rahm Nachf.

295 Eldr. Kohlen.

Newcastle: Pacific (Ed.), Brown. (Adr. F. J. Vers.) A. & F. Rahm Nachf.

696 Tons 19 Emt. Kohlen.

Newcastle: Milbante (Ed.), Smith. (Adr. Broschwitz & Hofrichter.)

Imperial Continental Gas-Association 39 Keel Steinföhlen.

Sunderland: Lady Havelock (Ed.), Preston. (Adr. Brosch-

witz & Hofrichter.) Imperial Continental Gas-Association 17 Keel Steinföhlen.

In dem Concurse über das Vermögen des Kaufmanns Ernst Schlemann hier, werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Concurs-Gläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum 28. Juli c. einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protocoll anzumelden und demnachst zur Prüfung der sämtlichen innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs-Personals auf den 28. August c., Vormittags 10 Uhr, vor dem Commissar, Herrn Kreisgerichtsrath Waacke, im Verhandlungszimmer Nr 13 des Gerichtsgebäudes zu erscheinen. Nach Abhaltung dieses Termins wird gegebenenfalls mit der Verhandlung über den Accord verfahren werden. Zugleich ist noch eine zweite Frist zur Anmeldung festgesetzt, und zur Prüfung aller innerhalb derselben nach Ablauf der ersten Frist angemeldeten Forderungen Termin auf den 18. October c., Vormittags 11 Uhr vor dem genannten Commissar anberaumt. Zum Erscheinen in diesem Termine werden die Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen anmelden werden. Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen. Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Acten anjagen. Diejenigen, welchen es hier an Befähigung fehlt, werden die Rechtsanwalte Justizrath Hummel und Rechtsanwalt Klein hier und die Rechtsanwalte Bachhoff und Löd in Tüchel zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Contitz, den 25. Juni 1866. Königl. Kreis-Gericht. I. Abtheilung. [3041]

Table with multiple columns: Berlin, 28. Juni. Eisenbahn-Actien, Dividende pro 1865 Zf., Ausländische Fonds, Bank- und Industrie-Papiere, Preussische Fonds, Prioritäts-Obligationen.